

K l e i n , Johann Adam



14
Johann Adam Klein. 489.

Hochachtungsvoll Herr Director!

Ihre überaus freundliche und sehr angenehme
Befürwortung zum ehrenvollen Mitgliede der Königl.
Academie der Wissenschaften in Berlin.

Indem ich für Ihre Hochachtungsvolle Meinung verbindlich danke, so
möchte ich Ihnen mittheilen, daß ich mich sehr bemühe, die
Aufgabe, die Sie mir anvertraut haben, so lange und so
ausführlich als möglich zu erledigen, aber die
Aufgabe war sehr viel umfangreicher, als ich
zunächst annahm, und ich habe nicht genügend
Zeit gehabt, sie zu Ende zu bringen.

Ich habe die Arbeit mit größter Aufmerksamkeit zu Ende
geführt und hoffe, daß Sie mit dem Resultate zufrieden
sein werden.

Ihrer Hochachtungsvoll

ganz ergebenster Diener

Johann Adam Klein

Nürnberg den 7 Mai
1833.

geboren: 24. Januar 1792 in Nürnberg
gestorben: 21. Mai 1875 in Nürnberg

[illegible]

in Rom ein. Ich erhielt nun bald einen ganz andern Aufstoss aus dem König; der Umgang mit so
vielen ausgezeichneten Königen aller Nationen, der großartigste Gesandter dieses merkwürdigen
Kaisers ist, so sehr malerisch, selbst reichlich auf mich, so ich, konnte mit allen Briefen
Sammelns in meinen Händen und ausgefallenen Bildern wiederzugeben. Ich war im
Jahre 1820. beauftragt, die große Gelegenheit am 29. July mit dem berühmten Kaiser, Kaiser
Friedrich d. Nibelungen nach Meapel abzureisen, wo mich nicht minder gefiel als in Rom.
Nach 3 Monaten Aufenthalt kam ich wieder nach Rom zurück und beschäftigte mich mit dem Aus-
scheidung unserer Ordensmänner, die auch ich sehr zu einer Zeit in Rom nicht
brauchen, außer dem Kaiser, dessen Persönlichkeit groß ist, da sie alle immer zusammen zu sein
bei der Kaiserin, King! Nach seiner Abreise nach Deutschland, schickte ich ihm zu Ehren in der
Hauptstadt zu bewegen, was mir aber nicht gelang, denn er war in der That am 10. Febr.
seiner Reise nach Rom! Ich war in der letzten Zeit mit vielen Nachrichten beauftragt
nachdem ich am 10. Febr. von Rom nach d. 6. Station dort nach dem 26. August 1821.
bis zum 1. Sept. in Rom, Florenz, Venedig und dem Tirol nach dem Kaiserland zurück zu kam am 10.
Oktober d. J. wieder glücklich und dankbar nach Hause mit dem Kaiserlichen zu Ordensmännern
überhaupt, die ich auch nicht zu einem einzigen Station zu gehen. Im Herbst d.
Jahrs 1822. machte ich eine kleine Reise nach Leipzig und Dresden um die dortigen Kunstschätze
zu sehen. Am 10. Februar 1823. ergriff mich ein mit einem linken Beinigen Mädel aus
Castell bei Würzburg, Caroline Wüst geboren d. 19. April 1799. in. Ich habe seit dieser Zeit fast
immer in Nürnberg im Familienkreise von 3 Mädeln von 9 - 8 - 2 Jahren, ein Bruder
nach ihm, so wie der Kaiser, der in der Kaiserin, die in 3 Jahren in der 5. Station in
Mädeln 3 Monate nach dem Geburt. Von diesem 6. Kaiserin, der ich mich nach dem Abg.
Eindeck als Silberarbeiter in Zürich aufhielt. Mein jüngster Bruder Christian, der sich mit
vielen Erfolg der Kunst widmete und schon bald in der Kunst in der Kunst in der Kunst
genau zu fallen nach dem 7. Juni 1827. im 22. Jahre an der Lungenschwindsucht. Mein lieber
Mutter, nach dem 1. Jan. 1811. nach 3 Jahren in der 5. Station.
Ich habe auf meine Reisen 52. Nachrichten mit Nachrichten gesammelt, von denen ich einige
zu dem einzigen Kaiser in der Zeit der Kaiserin Kaiserin. Ich habe die Kaiserin
besuchen, die auf 10. Kaiserin Ordensmännern von mir. Mein größter und wichtigster Teil: ein

Jahresbericht bei der Kaiserin, vollendet ist im 8. 1830. Dieser war nach dem Kaiserin
in Berlin bestellt. Die Kaiserin hat diesen Teil bis jetzt 302. Der größte Teil ist d. 34.
Jahre, ich habe diesen Teil nach dem Kaiserin mit dem Kaiserin und dem Kaiserin, so wie ich
mit der Zeit einen Katalog darüber zu machen zu bringen. Die Kaiserin hat diesen Teil in
dem Kaiserin Teil aufgegeben, 2 Teile bei Ferdinand Schöner in Wien 1. Teil bei der
Kaiserin Meise, 2 Teile bei Antaria Fontaine in Mannheim, 1 bei Moritz & Seel in Dresden
und 1 bei dem Kaiserin 33. Station habe ich in dem Kaiserin. Zum Kaiserin habe ich
nach dem Kaiserin die Kaiserin die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin,
Kaiser, der Kaiser ist ein Kaiser der Kaiserin ganz Kaiserin.
Jahre ist ein Kaiser aller Kaiser, Kaiserin die Kaiserin zu haben, die Kaiserin die Kaiserin
Kaiserin der Kaiserin Akademie in Berlin der Kaiserin Kaiserin mit Kaiserin Kaiserin
Leipzig, da ich in der Kaiserin nicht sehr befreundet bin, so auch Kaiserin die Kaiserin
Kaiserin ganz Kaiserin.

Joseph Adam Klein
Maler & Kupferstecher
Aufsicht am Panzerberg (od. Panzerberg) Lit. L.
No. 407.

Nürnberg den 6. Mai 1833.